

## STUDIENPLAN

### B.A.-Studium

Die Regelstudienzeit für das Bachelor Nebenfach „Indologie / South Asian Studies“ beträgt sechs Semester. Im Zentrum des Sprachunterrichts steht Hindi, die offizielle Landessprache Indiens. Ab dem dritten Semester kann alternativ eine weitere indische Sprache gewählt werden, sofern ein entsprechendes Angebot besteht. Zur Zeit haben wir Sanskrit für einen Einblick in das alte Indien – essentiell auch für das Verständnis des modernen Subkontinents – und Malayalam als dravidische Sprache im Programm. Über die Sprachkurse hinaus werden fundierte Kenntnisse aus den Gebieten der Religionen, Philosophie, Politik, Geschichte sowie des Sozialwesens vermittelt, wobei der Bezug zum heutigen Südasien im Mittelpunkt steht. Ebenso werden aktuelle Tendenzen in den modernen Literaturen Indiens vorgestellt.

### Fächerkombination

Die Indologie steht sachlich und methodisch in enger Verbindung mit einer großen Zahl anderer Disziplinen, denen sie Material und Informationen aus dem südasiatischen Raum vermittelt. Auf diese Weise steht sie traditionellerweise im Austausch mit der Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft, der Philosophie, Religionswissenschaft und Soziologie sowie der Kunstgeschichte und Archäologie. Insbesondere im Hinblick auf das moderne Indien sind Kombinationen mit der Ethnologie und der Politologie wie auch der Medienwissenschaft und Anglistik wichtig und wünschenswert. Es bestehen Kooperationen mit der Volkswirtschaftslehre (gemeinsamer Studiengang B.Sc. International Economics mit regionalem Schwerpunkt Südasien) sowie Abkommen über Zusatz- und Exportmodule mit der Altphilologie und der Informatik. Bei Interesse sind auch andere Kombinationen möglich. In jedem Fall ist eine Studienfachberatung, sowohl im gewählten Haupt- wie im Nebenfach, zu empfehlen.

## INDOLOGIE @ TÜBINGEN

Die Tübinger Indologie zeichnet sich als „Kleines Fach“ durch intensive Einzelbetreuung und eine hervorragende Lernatmosphäre aus. Es bestehen lebendige Kooperationen mit den anderen zu Indien arbeitenden Fachbereichen in Tübingen wie der Ethnologie, Anglistik und der Medienwissenschaft.

Durch engen Kontakt mit der Deutsch-Indischen Kulturgesellschaft e.V. Tübingen wird ein breites kulturelles Angebot wie Filmabende oder Workshops zu indischer Musik, zu Tanz und Theater geboten.

### Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Lehre und Forschung, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands und bietet optimale Bedingungen für ein Studium, verbunden mit der Möglichkeit, persönliche Akzente und Schwerpunkte zu setzen. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote, wie etwa den Hochschulsport, das Fachsprachenzentrum, das interdisziplinäre Studium Generale und die moderne Universitätsbibliothek ergänzt. Das Motto der Universität spricht für sich selbst: attempto – ich wag's!

### Die Stadt Tübingen

Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität: jung, kreativ, aufgeschlossen, innovativ. Die sehenswerte historische Altstadt und die attraktive Lage am Neckar ermöglichen eine exzellente Lebensqualität und hohen Freizeitwert.

## WEITERE INFORMATIONEN

[www.uni-tuebingen.de/aoi/indologie](http://www.uni-tuebingen.de/aoi/indologie)

**Kontakt Studienberatung: Prof. Dr. Heike Oberlin**  
Universität Tübingen · Philosophische Fakultät  
Asien-Orient-Institut (AOI)  
Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft  
Keplerstr. 2 · 72074 Tübingen  
Telefon: +49 7071 29-74005 · [heike.oberlin@uni-tuebingen.de](mailto:heike.oberlin@uni-tuebingen.de)



# INDOLOGIE

Bachelor of Arts  
Nebenfach

**Indologie / South Asian Studies**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
**Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften (AOI)**  
**Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft**



## PROFIL DES STUDIENGANGS

Die Indologie behandelt in Forschung und Lehre Geschichte, Kultur und Sprachen des indischen Subkontinents (Indien, Pakistan, Bangladesh, Nepal, Tibet, Bhutan, Sikkim, Sri Lanka). Indem die Indologie die Wurzeln heutiger Denk- und Verhaltensweisen in Traditionen sichtbar macht, die oftmals weit in die Vergangenheit zurückreichen, trägt sie wesentlich zum Verständnis der aktuellen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation bei.

### Schwerpunkte

Das Studium hat aktuelle Strömungen in Gesellschaft und Kultur Indiens sowie deren weltweite Einflüsse zum Gegenstand. Ziel ist, einen regionalspezifischen Überblick über Sprache, Literatur, Landeskunde, Religion und Kultur des modernen Indiens zu erlangen, wobei historisch gewachsene Bezüge sowie Kontakte zu den benachbarten Staaten („Südasiens“) berücksichtigt werden. Im Zentrum der Sprachausbildung steht Hindi, die offizielle Landessprache Indiens, es werden aber auch andere Sprachen wie Malayalam und Sanskrit gelehrt, zeitweise auch Urdu, Pali, Tamil und Tibetisch.

Eine Tübinger Besonderheit stellen der „Fokus Südindien“ und der „Gundert Chair“ dar: Ersterer verbindet Indologie und Ethnologie in Forschung und Lehre; im Rahmen des „Gundert Chair“ finden regelmäßig international besuchte Lehrveranstaltungen und Workshops zur Sprache Malayalam und zur Landeskunde Keralas statt. Partnerschaften mit Universitäten und NGOs (Nichtregierungsorganisationen) ermöglichen aktive Unterstützung bei einem Landesaufenthalt, bei Praktika, Sprachvertiefung oder Feldforschung vor Ort.

### Keywords

Indien, Südasiens, Sprachen, Religion(en), Literatur(en), Geschichte

© Fotos: Olaf Krüger, Stuttgart

[www.olafkrueger.com](http://www.olafkrueger.com)

## MÖGLICHKEITEN



### Hauptfach- und Masterstudium

Ein konsekutiver Masterstudiengang sowie ein indologisch ausgerichteter Hauptfachstudiengang sind in Vorbereitung.

### Promotion und Habilitation

Sowohl Promotion als auch Habilitation im Fach Indologie sind in Tübingen möglich, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Darüber informiert die jeweilige Prüfungsordnung. Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Heike Oberlin: [heike.oberlin@uni-tuebingen.de](mailto:heike.oberlin@uni-tuebingen.de).

### Berufsfelder

Beim Studium aller geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächer hängen die Berufsaussichten sehr stark von der Wahl der Fächerkombination und vor allem vom persönlichen Engagement schon während des Studiums ab. Traditionelle Berufsfelder bieten Bibliotheken und Museen mit Spezialabteilungen sowie der Auswärtige Dienst. Neue Perspektiven bieten sich heute in internationalen Wirtschaftsunternehmen, großen Sozial- und Umweltprojekten, interkulturellen Schulungen, im Journalismus, in Verlagen und den Medien.

**Studienbeginn:** jeweils im Wintersemester

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Umfang:** 60 ECTS-Leistungspunkte

**Unterrichtssprache:** Deutsch

## VORAUSSETZUNGEN

Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Die Sprachkenntnisse können auch während des Studiums vertieft werden.

## BIBLIOTHEK

Tübingen verfügt über eine international herausragende indologische Bibliothek: Die Sammlungen der Universitätsbibliothek sowie der Bibliothek der Abteilung für Indologie sind weithin bekannt und locken Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt nach Tübingen. Sie beinhalten zahlreiche alte Originalausgaben und Handschriften aus dem gesamten südasiatischen Raum auf diversen Medien wie Palmblatt oder Birkenrinde. Eine Hindi-Urdu-Zeitschriftensammlung aus jüngerer Zeit befindet sich im Aufbau. Digitalisierungsprojekte wie etwa das „Gundert-Portal“ ([gundert-portal.de](http://gundert-portal.de)) machen diese seltenen Schriften nach und nach online zugänglich.

## INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Es gelten die allgemeinen Bewerbungsmodalitäten der Universität Tübingen für Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung. Der dreijährige Studiengang mit Abschluss B.A. (Bachelor of Arts) „Indologie / South Asian Studies“ kann zur Zeit nur als Nebenfach studiert werden, die Zulassung ist derzeit frei. Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich.

Es besteht eine Kooperation mit der Volkswirtschaftslehre (VWL), in deren Rahmen der Einfach-Studiengang B.Sc. „International Economics“ mit regionalem Schwerpunkt Südasiens bzw. der Sprache Hindi angeboten wird. Dieser Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Nähere Informationen über das Bewerbungsverfahren erteilt die Volkswirtschaftslehre.

### Weitere Informationen erteilt:

Eberhard Karls Universität Tübingen

Studentensekretariat

Wilhelmstraße 11 · 72074 Tübingen